

Kunststoff trifft Automobil

Innovationen entstehen zunehmend an der Schnittstelle zwischen benachbarten Branchen. Um dieses Innovationspotenzial stärker zu erschließen, arbeiten die mitteldeutschen Branchencluster auf vielfältige Weise stärker zusammen. In diesem Zusammenhang wurde eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Cluster trifft Cluster“ initiiert.

Die Kunststoffindustrie ist eine klassische Querschnittsindustrie - sie hat Abnehmer in beinahe allen Branchen. Ein besonders hoher Innovationsgrad ist bei den Zulieferungen für die Automobilindustrie erforderlich. Die Automobilbranche gehört zu den tragenden Säulen der Wirtschaft in den neuen Bundesländern.

Mit „**Kunststoff trifft Automobil**“ möchte der Automotive Cluster Ostdeutschland, der Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland und das Netzwerk Automobilzulieferer Kunststofftechnik Sachsen (AMZK) beide Branchen weiter füreinander sensibilisieren.

Zukunftsfähige Produkte von morgen zeichnen sich dadurch aus, dass sie mit den begrenzten Ressourcen dieser Welt sparsam umgehen. Das Automobil der Zukunft muss leichter, sicherer, sparsamer, komfortabler und zugleich preiswert und ökologisch verträglich sein – und dies bei globaler Wettbewerbsfähigkeit und hoher Wertschöpfung.

Der Trend zum leichtbaugerechten Multi-Material-Design ist bereits vorgezeichnet. Die Kunststoffbranche muss dafür maßgeschneiderte Werkstoffe und Produkte liefern. Infolge der komplexen technischen Problemstellung im Automobilbau ist ein harter Wettbewerb unter der Vielzahl konkurrierender Werkstoffe und Technologien zu beobachten. Dies stellt eine treibende Kraft für innovative Lösungen hinsichtlich anwendungsspezifischer Werkstoffe und Verfahren dar.

ORGANISATION

Veranstaltungsort

Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH (KuZ)
Erich-Zeigner-Allee 44, D-04229 Leipzig

Veranstalter

Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD) GmbH

Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland*
koordiniert durch isw GmbH

Netzwerk Automobilzulieferer
Kunststofftechnik Sachsen (AMZK)
mit Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Teilnahmegebühr

79,- € je Teilnehmer für Mitglieder der Veranstalter
95,- € je Teilnehmer für Nicht-Mitglieder

Teilnahmegebühr ist inklusive MwSt.
Die Rechnung über die Tagungsgebühr sendet Ihnen das KuZ nach Anmeldung zu.

Die Stornierung ist bis 7 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei. Wir bitten um Verständnis, dass danach die gesamte Gebühr zu entrichten ist.

Leistungen

Tagungsunterlagen
Mittagsimbiss, Tagungsgetränke

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Herbert Patzschke
Netzwerk Automobilzulieferer
Kunststofftechnik Sachsen (AMZK)
Tel.: +49 (0) 341 / 4941 - 990
E-Mail: patzschke@kuz-leipzig.de

Andreas Dockhorn
isw Gesellschaft für wissenschaftliche
Beratung und Dienstleistung mbH
Tel.: +49 (0) 345 / 29 98 27 26
E-Mail: cluster-chemie-kunststoffe@online.de

* Diese Maßnahme wird durch die Europäische Kommission mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE kofinanziert. Die Kofinanzierung der Europäischen Kommission erfolgt im Rahmen des Operationellen Programms EFRE Sachsen-Anhalt 2007-2013.

Tagung

Kunststoff trifft Automobil

Neue Technologien der Kunststofftechnik für den Automobilbau

9. Dezember 2010

Kunststoff-Zentrum in Leipzig (KuZ)



ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND e.V.



cluster
mitte | deutschland
Chemie – Kunststoff



PROGRAMM

- 8.30 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 9.00 Uhr **Begrüßung**
*Dr. Peter Bloß, Geschäftsführer
Kunststoff-Zentrum in Leipzig gGmbH*
- 9.15 Uhr **Eröffnung**
*Dr.-Ing. Herbert Patzschke, Koordinator
Netzwerk Automobilzulieferer Kunststoff-
technik Sachsen im Namen des
Mitteldeutschen Kunststoffnetzwerkes*
*Dietmar Bacher, Geschäftsführer
Automotive Cluster Ostdeutschland GmbH*
*Dr.-Ing. Christoph Mühlhaus, Sprecher
Cluster Chemie/Kunststoffe
Mitteldeutschland*
- 9.45 Uhr **Leichtbaustrukturen und E-Mobilität**
*Prof. Dr.-Ing. habil. Werner Hufenbach,
Institutsdirektor Institut für Leichtbau und
Kunststofftechnik an der Technischen
Universität Dresden*
- 10.15 Uhr **Technologische Herausforderungen für
Automobilzulieferer Kunststofftechnik**
*Prof. Dr. -Ing. Michael Koch,
Technische Universität Ilmenau*
- 10.45 Uhr **Leichtbau unter besonderer
Berücksichtigung von Organoblechen**
*Thomas Malek, Manager Structural Parts
and Hybrid-Technology LANXESS
Deutschland GmbH, Dormagen*
- 11.15 Uhr **Potenziale der außeruniversitären
Forschungseinrichtungen in
Mitteldeutschland auf dem Gebiet
der Kunststofftechnik**
*Dr. Peter Bloß, Koordinator Innovations-
netzwerk Forschung und Entwicklung
Kunststofftechnik Mitteldeutschland*
- 11.45 Uhr **Informationen zum
Innovationsforum „Hybridteile“**
Andreas Dockhorn, isw Institut gGmbH

- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Verfahrenskombinationen für hoch-
wertige Kunststoff-Funktionsbauteile**
*Dr. Axel Böhme, Kunststoff-Zentrum in
Leipzig gGmbH*
- 13.30 Uhr **Fraunhofer Systemforschung
Elektromobilität - Entwicklung eines
Batteriemoduls**
*Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Weidisch / Dr.
Michael Busch, Fraunhofer-Institut für
Werkstoffmechanik*
- 14.00 Uhr **Innovative Bodengruppe für
neue Antriebstechnologien**
*Angela Klausnitzer, i-vector Innovations
management GmbH, Berlin*
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 14.45 Uhr **Erfahrungen von Automobilzulieferern
aus Mitteldeutschland**
*Oliver Schimpf, Leiter Entwicklung, IFA
Rotorion Holding GmbH, Haldensleben*
*Wolfgang Osterode, Geschäftsführer FEP
Fahrzeugelektrik Pirna GmbH*
*Manuel Heimerl, Key Account Manager
Automotive GRAFE Color Batch GmbH,
Blankenhain*
- 15.45 Uhr **Vorstellung der Preisträger 2010
im europäischen Wettbewerb
„Kunststoffinnovationen für den
Automobilbau“ zum Anfassen**
*Dr.-Ing. Herbert Patzschke, Vice President
Germany der Society of Plastics Engineers
Central Europe Automotive Division,
Leipzig*
- 16.15 Uhr **Besichtigung des KuZ und des
Europäischen Automotive
Award Center Plastics**
- 17.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

Fax: +49 (0) 341 / 4941 - 999

**Tagung
Kunststoff trifft Automobil**

**9. Dezember 2010
Kunststoff-Zentrum in Leipzig (KuZ)**

- ich nehme verbindlich teil
 ich kann leider nicht teilnehmen

Name, Vorname

Firma / Institution

Funktion

E-Mail

Telefon / Fax

Straße

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Rückmeldung über Teilnahme bitte bis 2.12.2010.